

Prüfblatt zu den Voraussetzungen für eine Wunschfahrt

Wann ist eine Wunschfahrt wirklich eine Wunschfahrt?

Über die Durchführung von Wunschfahrten entscheidet eine **Wunschkommission**, die aus den Projektleiter/innen und medizinisch-pflegerischen Fachkräften des Wünschewagens Bremen / Bremerhaven besteht. Die Wunschkommission behält sich im Einzelfall vor auch ohne Angabe von Gründen Wunschfahrten abzulehnen. Der Wünschewagen ist kein privatfinanzierter Palliativ-Krankentransportwagen, sondern ein spendenfinanziertes Fahrzeug, das sterbenskranken Menschen mit geringer Lebenserwartung einen letzten Wunsch durch eine Hin- und Rückfahrt an einen bestimmten Ort ermöglicht.

Das Projekt konzentriert sich auf sterbensranke Menschen mit sehr ungünstiger Prognose in zeitlich absehbarem Sterbeprozess (z.B. Menschen die stationär im Krankenhaus auf einer Palliativstation / Hospiz oder ambulant zu Hause palliativmedizinisch betreut und gepflegt werden müssen).

Eine schwere Erkrankung ohne die Notwendigkeit palliativmedizinischer Betreuung und Pflege reicht leider nicht aus, damit wir eine kostenlose, spendenfinanzierte Wunschfahrt mit dem Wünschewagen und unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern durchführen.

Wir möchten nicht, dass unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer Fahrten durchführen, die eigentlich keine Wunschfahrten sind, sondern mit einem einfachen Krankentransport (z.B. aus dem Krankenhaus ins Hospiz) zu vergleichen sind. Für die Durchführung von Krankentransporten stehen Ihnen private, hauptamtliche Krankentransportunternehmen bundesweit und für Sie frei wählbar zur Verfügung.

Folgende Fragen sollten Sie mit einem Häkchen versehen können, um zu überprüfen, ob eine Wunschanfrage sinnvoll ist:

- Ja, der Fahrgast hat nur noch eine geringe Lebenserwartung (Der Tod ist innerhalb einiger Tage ggf. Wochen zu erwarten)**
- Ja, der Fahrgast wird stationär / teilstationär auf einer Palliativstation, Intensivstation, Hospiz oder ambulant durch einen Palliativpflegedienst betreut.**
- Ja, es gibt einen besonderen Ort mit dem der Fahrgast besondere Emotionen / Erlebnisse verbindet.**
- Ja, nach der Wunscherfüllung führt die Fahrt wieder zurück an den Wohnort des Fahrgastes (Ausnahmen hiervon sind möglich).**
- Nein, es handelt sich nicht um eine Transportfahrt, die mit einem einfachen Krankentransport vergleichbar wäre - z.B. aus dem Krankenhaus in ein Krankenhaus / Pflegeheim / Hospiz mit einer „Zwischenstation“ (mit dem Ziel der Einsparung der Transportkosten zu Ungunsten des Wünschewagen-Projektes).**

ASB-Wünschewagen Bremen / Bremerhaven

1. Stammdaten des Fahrgastes

Geschlecht:	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> :
Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	____ . ____ . _____
Straße + Nr.	
Postleitzahl:	
Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	

2. Wohnsituation des Fahrgastes

Zuhause Pflegeheim Hospiz Krankenhaus

Lage: Parterre 1. Etage 2. Etage 3. Etage Etage: _____

Ist ein Aufzug mit einer Tiefe von **mindestens 2 Meter** für die Krankentrage vorhanden?

Ja Nein

3. Kontakt zur/zum Wunschorganisator/in (z.B. Angehörige/r oder Pfleger/in)

Vorname:	
Nachname:	
Telefon:	
E-Mail:	

4. Im Notfall zu beachrichtigen (sofern nicht anwesend während der Fahrt)

Vorname:	
Nachname:	
Straße + Nr.	
Postleitzahl:	
Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	

5. Kurze Beschreibung des Wunsches:

6. Genaues Reiseziel / Wunschort

Hinweis: Eine Wunschfahrt soll innerhalb eines Tages absolviert werden können! (Lenk- und Ruhezeiten!)
ggf. auch Hinweise zur Versorgungsinfrastruktur vor Ort (Krankenhäuser / Ärzte etc.)

Name:	
Straße + Nr.	
Postleitzahl:	
Ort:	

Wunschtermine und Uhrzeiten für die Durchführung

--

Optional: Ansprechpartner/in am Wunschort (z.B. Erfüllungsgehilfe / Unternehmen)

Vorname:	
Nachname:	
Straße + Nr.	
Postleitzahl:	
Ort:	
Telefon:	

7. Medizinische Situation & Lebenserwartung (ggf. Beiblatt anfügen)

Diagnosen / chronische Erkrankungen / medizinische Besonderheiten mit Transportrelevanz:

8. Mobilität

Der Fahrgast kann selbstständig laufen?

Ja Nein

Der Fahrgast ist angewiesen auf folgende Hilfsmittel:

Rollstuhl elektr. Rollstuhl Pflegerollstuhl Rollator
 Unterarm-Gehilfe Sonstiges: _____

Wichtig: Im Wünschewagen können wir bis auf Unterarm-Gehhilfen leider keine Rollstühle/Rollatoren oder sperrige Hilfsmittel sicher transportieren. Der Transport von größeren Hilfsmitteln muss daher im Vorfeld abgeklärt werden, da unsere ehrenamtlichen Helfer/innen die Wunschfahrt sonst nicht durchführen dürfen.

Der Fahrgast kann nur noch liegen?

Ja Nein

Dem Fahrgast ist ein selbständiger Toilettengang möglich?

Ja mit Hilfe

Besonderheiten und Hinweise zur Mobilität:

9. Pflegebedürftigkeit

Gewicht: _____ kg

Körpergröße: _____ cm

- Tracheostoma
- Regelmäßiges Absaugen notwendig
- Künstliche Beatmung: _____
- Sondennahrung
- Harninkontinenz Stuhlinkontinenz
- Blasenkatheter Künstlicher Darmausgang (Anus Praeter / Enterostoma)

Besonderheiten und Hinweise zur Beatmung / Pflegbedürftigkeit:

10. Medikamente (ggf. vom Arzt auszufüllen)

- O₂-Gabe: _____ Liter / Minute über Nasenbrille Maske
- Perfusorpumpe : _____ mit _____ ml/h / _____ mg/h
- Perfusorpumpe: _____ mit _____ ml/h / _____ mg/h

Weitere Angaben zur Medikation (bitte ggf. Beiblatt verwenden!)

11. Infektionskrankheiten

Nein, es liegen keine bekannten Infektionskrankheiten wie z.B. eine **(multiresistente „MRSA“) Keimbeseidlung** in Wunden, dem Nasen-Rachen-Raum oder an einer anderen Körperstelle vor.

Ja, es liegen folgende Infektionskrankheiten vor:

Detaillierte Beschreibung der Infektionskrankheit:

12. Ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung

Bitte fügen Sie eine vom behandelnden Arzt ausgestellte Bescheinigung bei, in der schriftlich bestätigt wird, dass die Teilnahme an der Fahrt medizinisch unbedenklich ist.

Kontaktdaten der Ärztin / des Arztes:

Titel:	
Vorname:	
Nachname:	
Telefon:	
E-Mail:	
ggf. Klinikum:	
Straße + Nr.	
Postleitzahl:	
Ort:	

13. Patientenverfügung / Betreuungsvollmacht

Gibt es eine Patientenverfügung?

Ja Nein

Gibt es eine Betreuungsvollmacht?

Ja Nein

(Wenn ja, bitte eine Kopie beifügen und am Tag der Wunschfahrt **im Original** mitführen!)

14. Reanimation

Während der Wunschfahrt möchte ich im Notfall reanimiert werden:

Ja, ich möchte in jedem Fall reanimiert werden vom Wünschewagen-Team

Nein, in keinem Falle wünsche ich eine Reanimation.

(nur zusammen mit einer gültigen Patientenverfügung sowie Personalausweis möglich,
die während der Wunschfahrt im Original mitgeführt werden)

In seltenen Notfällen, die nicht direkt mit meiner Erkrankung in Zusammenhang stehen (z.B. unbeabsichtigte Atemwegsverlegung durch Verschlucken, Insektenstich etc.) wünsche ich die Durchführung lebensrettender Maßnahmen.

(nur zusammen mit einer gültigen Patientenverfügung sowie Personalausweis möglich,
die während der Wunschfahrt im Original mitgeführt werden)

Ort/Datum

Unterschrift Fahrgast (ggf. Betreuer/in)

Die Wunschfahrt ist für den Fahrgast und eine Begleitperson kostenfrei!

Das Wünschewagen-Projekt lebt ausschließlich von Spenden, Eigenmitteln und dem Engagement vieler Ehrenamtlicher. Spenden helfen uns die Reisekosten zu den Wunschorten, die Schulungen und Schutzimpfungen unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, Dienstkleidung sowie Anschaffung und Ausstattung der Fahrzeuge zu finanzieren. Mit mehreren Darlehen finanzieren wir das über **120.000 € teure Spezialfahrzeug**, die Kosten für Wunschfahrten (**ca. 500 bis 700 € pro Wunschfahrt**) sowie Schulungen, Schutzimpfungen und Einsatzkleidung unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer (**ca. 1.500 € pro Helfer/in**). Jede Unterstützung hilft, letzte Wünsche wahr werden zu lassen.

Hiermit bestätige ich, dass alle von mir gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen, und ich sie nach bestem Wissen und Gewissen verfasst habe.

Wir benötigen die Unterschrift des Fahrgastes oder die Unterschrift der zur Betreuung eingesetzten Person.

Ort/Datum **Unterschrift Fahrgast (ggf. Betreuer/in)**

Bitte schicken Sie das ausgefüllte Wunschanfrageformular bevorzugt als PDF-Scan per E-Mail an:

Wuenschewagen@asb-bremen.de

Alternativ können sie das Wunschanfrageformular auch per Post an uns schicken:

**Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Bremen e.V.
Projektleitung Wünschewagen
Bremerhavener Straße 155
28219 Bremen**

Checkliste für den Fahrgast und die Begleitperson am Wunschtag

- Gültiger Personalausweis**
- Versichertenkarte der Krankenkasse
- Patientenverfügung **im Original**
- ggf. Betreuungsvollmacht
- Sondennahrung / Spezielle Nahrung
- Medikamente
- Pflegeartikel (z.B. Inkontinenzmaterial, Dauervorlagen, Urinbeutel / Flasche)
- Wechselkleidung
- Hilfsmittel z.B. Gehhilfen / Rollatoren **(nur bei vorheriger Absprache)**

An den behandelnden Arzt: Patientenmedikation

Ärztliche Delegation von Medikamentengabe an med. Fachpersonal

Ja, ich möchte die Gabe von schmerzlindernden / sedierenden Medikamenten in folgendem Umfang an das Einsatzpersonal des Wünschewagens delegieren.

Stammdaten des Fahrgastes:

Geschlecht:	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> :
Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	____ . ____ . _____

<u>Medikament 1:</u>	
Dosierung:	
Form der Verabreichung: (Perfusor / i.V. / i.M. / Oral etc.)	
Zeitliche Vorgabe: (Wann und wie häufig pro Tag?)	
Verabreichungszeitraum: (von ... bis ... Uhr)	
Lagerung: (Ort, Temperatur etc.)	
Nebenwirkungen:	
Notfallmaßnahmen:	

<u>Medikament 2:</u>	
Dosierung:	
Form der Verabreichung: (Perfusor / i.V. / i.M. / Oral etc.)	
Zeitliche Vorgabe: (Wann und wie häufig pro Tag?)	
Verabreichungszeitraum: (von ... bis ... Uhr)	
Lagerung: (Ort, Temperatur etc.)	
Nebenwirkungen:	
Notfallmaßnahmen:	

Medikament 3:	
Dosierung:	
Form der Verabreichung: (Perfusor / i.V. / i.M. / Oral etc.)	
Zeitliche Vorgabe: (Wann und wie häufig pro Tag?)	
Verabreichungszeitraum: (von ... bis ... Uhr)	
Lagerung: (Ort, Temperatur etc.)	
Nebenwirkungen:	
Notfallmaßnahmen:	

Kontaktdaten der Ärztin / des Arztes:

Titel:	
Vorname:	
Nachname:	
Telefon:	
E-Mail:	
ggf. Klinikum:	
Straße + Nr.	
Postleitzahl:	
Ort:	

Delegiert an:

Geschlecht:	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> :
Vor- Nachname:	
Qualifikation:	<input type="checkbox"/> Notfallsanitäter/in <input type="checkbox"/> Rettungsassistent/in <input type="checkbox"/> Examinierte Pflegekraft <input type="checkbox"/> :

Ort, Datum

Unterschrift + Praxisstempel

Verpflichtung auf die Vertraulichkeit

Stand: Dezember 2017

Die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften verlangen, dass personenbezogene Daten so verarbeitet werden, dass die Rechte der durch die Verarbeitung betroffenen Personen auf Vertraulichkeit und Integrität ihrer Daten gewährleistet werden. Daher ist es Ihnen auch nur gestattet, personenbezogene Daten in dem Umfang und in der Weise zu verarbeiten, wie es zur Erfüllung der Ihnen übertragenen Aufgaben erforderlich ist.

Nach diesen Vorschriften ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt oder unrechtmäßig zu verarbeiten oder absichtlich oder unabsichtlich die Sicherheit der Verarbeitung in einer Weise zu verletzen, die zur Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung, zur unbefugten Offenlegung oder unbefugtem Zugang führt.

Verstöße gegen die Datenschutzvorschriften können ggf. mit Geldbuße, Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Entsteht der betroffenen Person durch die unzulässige Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ein materieller oder immaterieller Schaden, kann ein Schadenersatzanspruch entstehen.

Ein Verstoß gegen die Vertraulichkeits- und Datenschutzvorschriften stellt einen Verstoß gegen arbeitsvertragliche Pflichten dar, der entsprechend geahndet werden kann.

Die Verpflichtung auf die Vertraulichkeit besteht auch nach der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses fort.

Julian Thies
Projektkoordinator

erklärt, in Bezug auf die Vertraulichkeit und Integrität personenbezogener Daten die Vorgaben der geltenden Datenschutzvorschriften einzuhalten.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie zugleich den Empfang einer Kopie dieser Niederschrift nebst Anlage.

Julian Thies
Projektkoordinator

Bremen, 1. November 2018

Anlage zur Verpflichtung auf die Vertraulichkeit

Die vorliegende Auswahl gesetzlicher Vorschriften soll Ihnen einen Überblick über das datenschutzrechtliche Regelwerk verschaffen. Die Darstellung erfolgt exemplarisch und ist keineswegs vollständig. Weitere Informationen zu datenschutzrechtlichen Fragestellungen erhalten Sie beim betrieblichen Datenschutzbeauftragten.

Begrifflichkeiten

Art. 4 Nr. 1 DS-GVO: „Personenbezogene Daten“ [sind] alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Art. 4 Nr. 2 DS-GVO: „Verarbeitung“ [meint] jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Grundsätze der Verarbeitung

Art. 5 Abs. 1 lit. a DS-GVO: Personenbezogene Daten müssen [...] auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden („Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz“).

Art. 5 Abs. 1 lit. f DS-GVO: Personenbezogene Daten müssen [...] in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen („Integrität und Vertraulichkeit“).

Art. 29 DS-GVO: Der Auftragsverarbeiter und jede dem Verantwortlichen oder dem Auftragsverarbeiter unterstellte Person, die Zugang zu personenbezogenen Daten hat, dürfen diese Daten ausschließlich auf Weisung des Verantwortlichen verarbeiten, es sei denn, dass sie nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten zur Verarbeitung verpflichtet sind.

Art. 32 Abs. 2 DS-GVO: Bei der Beurteilung des angemessenen Schutzniveaus sind insbesondere die Risiken zu berücksichtigen, die mit der Verarbeitung – insbesondere durch Vernichtung, Verlust oder Veränderung, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, oder unbefugte Offenlegung von beziehungsweise unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten, die übermittelt, gespeichert oder auf andere Weise verarbeitet wurden – verbunden sind.

Art. 33 Abs. 1 Satz 1 DS-GVO: Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten meldet der Verantwortliche unverzüglich und möglichst binnen 72 Stunden, nachdem ihm die Verletzung bekannt wurde, diese der [...] zuständigen Aufsichtsbehörde, es sei denn, dass die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich nicht zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führt.

Haftung

Art. 82 Abs. 1 DS-GVO: Jede Person, der wegen eines Verstoßes gegen diese Verordnung ein materieller oder immaterieller Schaden entstanden ist, hat Anspruch auf Schadenersatz gegen den Verantwortlichen oder gegen den Auftragsverarbeiter.

Art. 83 Abs. 1 DS-GVO: Jede Aufsichtsbehörde stellt sicher, dass die Verhängung von Geldbußen gemäß diesem Artikel für Verstöße gegen diese Verordnung [...] in jedem Einzelfall wirksam, verhältnismäßig und abschreckend ist.

§ 42 BDSG

(1) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer wissentlich nicht allgemein zugängliche personenbezogene Daten einer großen Zahl von Personen, ohne hierzu berechtigt zu sein,

1. einem Dritten übermittelt oder
2. auf andere Art und Weise zugänglich macht

und hierbei gewerbsmäßig handelt.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer personenbezogene Daten, die nicht allgemein zugänglich sind,

1. ohne hierzu berechtigt zu sein, verarbeitet oder
2. durch unrichtige Angaben erschleicht

und hierbei gegen Entgelt oder in der Absicht handelt, sich oder einen anderen zu bereichern oder einen anderen zu schädigen.

§ 202a Abs. 1 StGB: Wer unbefugt sich oder einem anderen Zugang zu Daten, die nicht für ihn bestimmt und die gegen unberechtigten Zugang besonders gesichert sind, unter Überwindung der Zugangssicherung verschafft, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

§ 303a Abs. 1 StGB: Wer rechtswidrig Daten [...] löscht, unterdrückt, unbrauchbar macht oder verändert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (kurz „Daten“) daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Mit dieser Datenschutzerklärung wollen wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten in unserem Unternehmen und die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte umfassend im Sinne des Art. 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU DS-GVO) informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich ist der

Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Bremen e.V.
Bremerhavener Straße 155
28219 Bremen

Telefon: 0421 3 86 90-0
Telefax: 0421 3 86 90-612

www.asb-bremen.de
facebook.com/asb-bremen
instagram.com/asb.bremen
google.com/+asbbremen
twitter.com/asbbremen

Vorstand (gem. §26 BGB): Ronald Geis (Vorsitzender) | Stellvertreter: Björn Drenkwitz, Dr. Birgitt Erdwien, Andreas Kottisch, Dr. Carsten Roelecke | Geschäftsführung (gem. §30 BGB): Jürgen Lehmann | Amtsgericht Bremen | VR 2986: Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Bremen e.V. | Steuernummer: 46014602036

Der externe betriebliche Datenschutzbeauftragte des ASB-Landesverband Bremen e.V. ist

Frau Larissa Schwarz
MERENTIS DataSec GmbH
Kurfürstenallee 130
28211 Bremen
Telefon: 0421 / 23804-0
E-Mail: lschwarz@merentis.com

2. Welche Daten werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen diese Daten?

Wir verarbeiten die Daten, die wir im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft, ehrenamtlichen Tätigkeit oder anhand von Einwilligungen von Ihnen erhalten haben.

Zu den personenbezogenen Daten zählen

Bei Mitgliedern die Stamm-/Kontaktdaten, hierzu zählen z.B. Vor- und Zuname, Adresse, Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Fax), Geburtsdatum, Daten aus vorgelegtem Identitätsnachweis (Ausweiskopie), Bankdaten.

Bei ehrenamtlichen Mitarbeitern die Personalien wie Vor- und Zuname, Adresse, Geburtsdatum, Telefon, E-Mail, Geburtsort, Fax, Führerscheindaten, Berufs- und Ausbildungsinformationen, Konfektions- und Schuhgröße, Erste Hilfe Bescheinigung, erweitertes Führungszeugnis.

Bei Fahrgästen des Wünschewagen zählen hierzu Titel, Vor- und Zuname, Adresse, Telefon, Geburtsdatum und -ort, Konfession, Familienstand, Gewicht, Wohnetage, nächste Angehörige, Gesundheitsdaten (wie Allergien, Unverträglichkeiten, Gehhilfen, notwendige Medikamentengabe, medizinische Hilfsmittel...)

Darüber hinaus verarbeiten wir auch folgende sonstige personenbezogene Daten:

- Informationen über Art und Inhalt von Vertragsdaten, Auftragsdaten, Umsatz- und Belegdaten, Kunden- und Lieferantenhistorie sowie Beratungsunterlagen,
- Werbe- und Vertriebsdaten,
- Dokumentationsdaten (z.B. Beratungsprotokolle), Bilddaten,
- Informationen aus Ihrem elektronischen Verkehr mit der ASB (z.B. IP-Adresse, Login-Daten),
- Daten, die wir aus Stamm- / Kontaktdaten sowie sonstigen Daten selbst generieren, wie z.B. mittels Kundenbedarfs- und Kundenpotentialanalysen,
- die Dokumentation Ihrer Zustimmungserklärung für den Erhalt von z.B. Newslettern.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz 2018 in der jeweils geltenden Fassung:

- zur Erfüllung von (vor-)vertraglichen Pflichten (Art 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO):

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt für die Vertragsabwicklung Ihrer Mitgliedschaft in unserem Verein.

- zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO):

Eine Verarbeitung Ihrer Daten ist zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen z.B. aus dem Handelsgesetzbuch oder der Abgabenordnung, bzw. spezifischen Regelungen wie dem Pflegegesetz erforderlich.

- zur Wahrung berechtigter Interessen (Art 6 Abs. 1 lit.f DS-GVO):

Aufgrund einer Interessenabwägung kann eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erfolgen. Eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt beispielsweise in folgenden Fällen:

- Werbung oder Marketing (siehe Nr. 4),
 - Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
 - im Rahmen der Rechtsverfolgung.
- im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art 6 Abs. 1 lit.a DSGVO):

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, z.B. zur Veröffentlichung eines Fotos von Ihnen erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß den in der Einwilligungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, z.B. zur Zusendung unseres Newsletters.

4. Verarbeitung personenbezogener Daten zu Werbezwecken

Der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke können Sie jederzeit insgesamt oder für einzelne Maßnahmen widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Der ASB ist unter den gesetzlichen Voraussetzungen des § 7 Abs.3 UWG berechtigt, die E-Mail-Adresse, die Sie bei Vertragsabschluss angegeben haben, zur Direktwerbung für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen zu nutzen. Diese Produktempfehlungen erhalten Sie von uns unabhängig davon, ob Sie einen Newsletter abonniert haben.

Wenn Sie keine derartigen Empfehlungen per E-Mail von uns erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Adresse zu diesem Zweck jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Eine Mitteilung in Textform reicht hierfür aus. Selbstverständlich ist in jeder E-Mail immer auch ein Abmeldelink enthalten.

5. Wer erhält meine Daten?

Wenn wir einen Dienstleister im Sinn einer Auftragsverarbeitung einsetzen, bleiben wir dennoch für den Schutz Ihrer Daten verantwortlich. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten. Die von uns beauftragten Auftragsverarbeiter erhalten

Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Diese sind z.B. IT- Dienstleister, die wir für Betrieb und Sicherheit unseres IT-Systems benötigen sowie Werbe- und Adressenverlage für eigene Werbeaktionen.

Bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung sowie im Rahmen der Rechtsverfolgung können Behörden und Gerichte sowie externe Auditoren Empfänger Ihrer Daten sein.

Darüber hinaus können zum Zweck der Vertragsanbahnung und -erfüllung Versicherungen, Banken, Auskunftsteien und Dienstleister Empfänger Ihrer Daten sein.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre Daten bis zur Beendigung der Geschäftsbeziehung oder bis zum Ablauf der geltenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (etwa aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, Heimgesetz oder Arbeitszeitgesetz); darüber hinaus bis zur Beendigung von allfälligen Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Daten als Beweis benötigt werden.

7. Werden personenbezogene Daten an ein Drittland übermittelt?

Grundsätzlich werden von uns keine Daten an ein Drittland übermittelt. Eine Übermittlung findet im Einzelfall nur auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission, Standardvertragsklauseln, geeigneter Garantien oder Ihrer ausdrücklichen Zustimmung statt.

8. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit und auf Beschwerde gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts.

Recht auf Auskunft:

Sie können von uns eine Auskunft verlangen, ob und in welchem Ausmaß wir Ihre Daten verarbeiten.

Recht auf Berichtigung:

Verarbeiten wir Ihre Daten, die unvollständig oder unrichtig sind, so können Sie jederzeit deren Berichtigung bzw. deren Vervollständigung von uns verlangen.

Recht auf Löschung:

Sie können von uns die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern wir diese unrechtmäßig verarbeiten oder die Verarbeitung unverhältnismäßig in Ihre berechtigten Schutzinteressen eingreift. Bitte beachten Sie, dass es Gründe geben kann, die einer sofortigen Löschung entgegenstehen, z.B. im Fall von gesetzlich geregelten Aufbewahrungspflichten.

Unabhängig von der Wahrnehmung Ihres Rechts auf Löschung, werden wir Ihre Daten umgehend und vollständig löschen, soweit keine diesbezügliche rechtsgeschäftliche oder gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Sie können von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, wenn

- Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen.
- die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig ist, Sie aber eine Löschung ablehnen und stattdessen eine Einschränkung der Datennutzung verlangen,
- wir die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr benötigen, Sie diese Daten aber noch zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen brauchen, oder
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten eingelegt haben.

Recht auf Datenübertragbarkeit:

Sie können von uns verlangen, dass wir Ihnen Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen und dass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns übermitteln können, sofern

- wir diese Daten aufgrund einer von Ihnen erteilten und widerrufbaren Zustimmung oder zur Erfüllung eines Vertrages zwischen uns verarbeiten, und
- diese Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei technischer Machbarkeit können Sie von uns eine direkte Übermittlung Ihrer Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen.

Widerspruchsrecht:

Verarbeiten wir Ihre Daten aus berechtigtem Interesse, so können Sie gegen diese Datenverarbeitung jederzeit Widerspruch einlegen; dies würde auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling gelten. Wir verarbeiten dann Ihre Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.

Beschwerderecht:

Sind Sie der Meinung, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen deutsches oder europäisches Datenschutzrecht verstoßen, so bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Fragen aufklären zu können. Sie haben selbstverständlich auch das

Recht, sich an die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde, das jeweilige Landesamt für Datenschutzaufsicht, zu wenden.

Sofern Sie eines der genannten Rechte uns gegenüber geltend machen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Im Zweifel können wir zusätzliche Informationen zur Bestätigung Ihrer Identität anfordern.

9. Bin ich zur Bereitstellung von Daten verpflichtet?

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist zum Abschluss bzw. zur Erfüllung Ihres mit uns eingegangenen Vertrages erforderlich. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrags in der Regel ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und folglich beenden müssen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw. gesetzlich nicht erforderlicher Daten eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.